

# Open-Access-Tage im Dreiländereck Deutschland-Schweiz-Österreich

Termin: 7. und 8. Oktober 2009

Ort: Universität Konstanz

Die dritten Open-Access-Tage setzen in diesem Jahr ihren Schwerpunkt auf Aktivitäten rund um das Thema Open Access im gesamten deutschsprachigen Raum. Bei der Ausrichtung der Konferenz kooperiert die Informationsplattform [open-access.net](http://open-access.net) mit der Helmholtz-Gemeinschaft, der Max-Planck-Gesellschaft, der Deutschen Initiative für Netzwerkinformation (DINI) e.V. sowie schweizerischen und österreichischen Partnern.

Konferenz und Messe richten sich vor allem an Fachleute aus dem Bereich Open-Access sowie an interessierte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler. Entsprechend der geplanten Erweiterung der Informationsplattform auf den gesamten deutschsprachigen Raum erfahren auch die Open-Access-Tage in diesem Jahr eine solche Ausdehnung. Durch die Erweiterung des Tagungsprogramms auf länderspezifische Inhalte wird ebenfalls das schweizerische und österreichische Fachpublikum gezielt angesprochen. Behandelt werden unter anderem Themen wie die Rechtesituation in den einzelnen Ländern (D-A-CH), Geschäfts- und Finanzierungsmodelle, Open Data (der freie Zugang zu Forschungsdaten), Open-Access-Zeitschriften, Software- und Hostinglösungen für Repositorien, Erhebung statistischer Daten von Open-Access-Publikationen, Etablierung von Open Access in Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen sowie Aktionen zur ebenfalls im Herbst stattfindenden internationalen Open Access Week.

In Vorträgen, Sessions und Workshops zu Themenschwerpunkten und einer Podiumsdiskussion werden Herausforderungen und Chancen von Open Access thematisiert. Parallel findet an beiden Veranstaltungstagen die bewährte Open-Access-Messe statt, auf der sich Open-Access-Projekte, -Verlage, -Zeitschriften und Repositorien vorstellen und verschiedene Dienstleister ihre Aktivitäten im Bereich Open Access präsentieren. Die Messeaussteller erhalten zudem die Möglichkeit, sich im Rahmen einer eigenen Session kurz vorzustellen. Ergänzend bietet die Konferenz in diesem Jahr erstmalig die Gelegenheit, Ergebnisse von Qualifikationsarbeiten zu Open Access in einer Postersession zu präsentieren.

Zusätzlich zu geladenen Referenten öffnen wir eine Session für frei einzureichende Beiträge. Wenn Sie zu den oben genannten oder anderen für Open Access relevanten Themen einen Vortrag anbieten möchten, schicken Sie bitte einen Abstract (max. 250 Wörter) bis zum 20. März 2009 unter dem Stichwort „Session“ an [Anja.Oberlaender@uni-konstanz.de](mailto:Anja.Oberlaender@uni-konstanz.de). Die Auswahl wird bis zum 20. April 2009 getroffen und den einreichenden Personen mitgeteilt. Zur besseren Planung bitten wir ebenfalls darum, Qualifikationsarbeiten für die Postersession anzumelden. Bitte schicken Sie einen entsprechenden Abstract (max. 250 Wörter) unter dem Stichwort „Postersession“ bis 30. Juni 2009 ebenfalls an [Anja.Oberlaender@uni-konstanz.de](mailto:Anja.Oberlaender@uni-konstanz.de).

Weitere Informationen finden Sie auf der Informationsplattform [open-access.net](http://open-access.net).

## Programmkomitee:

Christoph Bruch (Max-Planck-Gesellschaft)

Sünje Dallmeier-Tiessen (Helmholtz-Gemeinschaft)

Gerhard Fröhlich (Universität Linz)

Anja Oberländer (Universität Konstanz, Informationsplattform [open-access.net](http://open-access.net))

Anja Lengenfelder (Max-Planck-Gesellschaft)

Birgit Schmidt (Universität Göttingen, Informationsplattform [open-access.net](http://open-access.net))

Frank Scholze (Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg, DINI e.V.)

Rubina Vock (Freie Universität Berlin, Informationsplattform [open-access.net](http://open-access.net))

Ingeborg Zimmermann (Universität Zürich)